Ressort: Vermischtes

Islamverband Ditib verteidigt Absage an Anti-Terror-Demo in Köln

Köln, 16.06.2017, 15:19 Uhr

GDN - Der Generalsekretär des Islamverbands Ditib, Bekir Alboga, hat die Absage des islamischen Dachverbands bei einer Großdemo gegen Terrorismus in Köln verteidigt. "Ramadan ist für mich wie Weihnachten", sagte er der "Bild" (Samstag).

"Da gehen Sie doch auch nicht demonstrieren. In dieser Zeit stehen Spiritualität und Frömmigkeit im Vordergrund." Ditib hatte unter anderem mit Verweis auf den Fastenmonat ihre Teilnahme abgesagt. "Am 22. Tag des Ramadan, an dem in Köln von 3:47 bis 21.55 Uhr gefastet, also nichts gegessen und getrunken wird, ist es den fastenden Muslimen schlichtweg nicht zumutbar, stundenlang in der prallen Mittagssonne bei 25 Grad zu marschieren und zu demonstrieren. Wenn jemand das trotzdem tut, werde ich ihn nicht aufhalten", sagte Alboga weiter. Die Idee der Demonstration sei gut, aber schlecht geplant. "Wir tragen nicht die Verantwortung für das, was Islamisten angerichtet haben. Wir sind traurig, dass unsere Religion missbraucht wird."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90799/islamverband-ditib-verteidigt-absage-an-anti-terror-demo-in-koeln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619